

Was können Sie tun?

Als Familie:

Melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei uns im Büro und vereinbaren Sie einen Termin mit einer Koordinatorin.

Als Ehrenamtliche*r:

Sie können an unseren Schulungen teilnehmen, um die Familien zu unterstützen und zu begleiten. Es gibt auch die Möglichkeit, in der Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit ehrenamtlich mitzuwirken.

Als Freund und Förderer

können Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen – durch eine Spende an den Verein Kinderhospiz Löwenherz e.V. in Syke. Er ist Träger des ambulanten Kinderhospizdienstes.

Kinderhospiz Löwenherz e.V.

Spendenkonto bei der Kreissparkasse Syke

IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99

BIC: BRLADE21SYK

Haben Sie Fragen?

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne bereit. Wir freuen uns auf Sie.



Kinderhospiz-Stützpunkt Löwenherz Bremen



Außer der Schleifmühle 46
28203 Bremen

Tel: 0421/ 33 62 30 - 0

Fax 0421/ 33 62 30 - 99

ambulant@loewenherz.de
www.loewenherz.de

Ansprechpartnerinnen



Eileen Gala
Koordinatorin
01525 / 63 15 855
gala@loewenherz.de



Ursula thor Straten
Koordinatorin
0162 / 86 31 868
thor.straten@loewenherz.de



Thekla Lund
Pränatale Begleitung
01520 / 89 57 627
lund@loewenherz.de

Stand Juli 2021

**Einzugsgebiet
Bremen und
30 km Umkreis**



Kinderhospiz-Stützpunkt Löwenherz Bremen



Löwenherz
Kinderhospiz | Jugendhospiz
Ambulante Kinderhospizarbeit

Wir sind da, wir tragen mit –
im Leben und im Sterben.

Zuhause in den Familien.

Ambulante Kinderhospizbegleitung für Bremen und Umzu

Familien mit einem schwerstkranken Kind oder Jugendlichen sind im Alltag oft mit extremen Belastungen konfrontiert. Über viele Jahre hinweg sind sie Tag und Nacht bei der Versorgung des erkrankten Kindes gefordert. Ein »normaler Tagesablauf« ist kaum möglich und oft bleibt wenig Zeit für die Geschwister. Das kostet viel Energie. Hinzu kommt die Angst vor dem Tod des Kindes.

Ein ambulanter Kinderhospizdienst bietet in dieser Zeit eine wertvolle Entlastung. Ehrenamtliche Kinderhospizbegleiter*innen unterstützen die Familien zu Hause in Bremen und im Umkreis von ca. 30 km in ihrem Alltag. Sie schenken den Familien ihre Zeit, sind da und tragen mit.

Im Rahmen eines Vorbereitungskurses (ca. 100 Std.) werden die ehrenamtlichen Begleiter*innen für ihre Tätigkeit in den Familien qualifiziert. Fortlaufend sind sie im engen Kontakt mit den hauptamtlichen Koordinatorinnen und nehmen regelmäßig an Supervisionen und Fortbildungen teil.



Was bietet Löwenherz den betroffenen Familien?

- Professionelle Beratung betroffener Familien durch unsere Koordinatorinnen
- Ambulante Begleitung der Familien durch geschulte Ehrenamtliche
- Menschen, die sich viel Zeit nehmen und mit dem erkrankten Kind oder Jugendlichen spielen, singen, lesen oder spazieren gehen
- Ansprechpartner*innen für die Eltern
- Begleiter*innen für die Geschwister

Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

Jede Familie, in der ein lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkranktes Kind lebt, kann die ambulante Unterstützung von Löwenherz in Bremen kostenlos in Anspruch nehmen. Die Begleitung kann ab dem Zeitpunkt der Diagnose beginnen und über viele Jahre dauern.



Unterstützung und Wegbegleitung.
Zuhause in den Familien.

Pränatale Begleitung in Bremen und Niedersachsen

Die pränatale Begleitung richtet sich an werdende Eltern, die ein schwerstkrankes oder nicht lebensfähiges Baby erwarten. Unsere Begleitung und Beratung erfolgt in jedem Falle vorurteilsfrei und ergebnisoffen.

Diese Angebote bietet Löwenherz:

- Wir stehen den Eltern nach der Diagnosestellung als Gesprächspartner zur Seite
- Wir unterstützen beim Sortieren von Informationen, besprechen Optionen und planen Wege
- Wir unterstützen beim Netzerkaufbau und der Kontaktaufnahme zu anderen Leistungserbringern, zum Beispiel zu einer Beratungsstelle, zu der Klinik, zu einer Hebamme
- Wir bereiten auf das Leben mit einem schwerstkranken Kind vor
- Wir unterstützen bei einer altersentsprechenden Begleitung der Geschwister
- Wir sind Gesprächspartner für die Themen Abschied, Tod und Sterben
- Wir begleiten nach dem Tod und bei der Vermittlung von Trauerangeboten

